

Statistik

kurzgefaßt

WIRTSCHAFT UND
FINANZEN

THEMA 2 – 42/2000

ZAHLUNGSBILANZ

Inhalt

Entwicklung der Leistungsbilanz:
Defizite in allen Kandidatenländern
aufgrund von Warenverkehrs- und
Einkommensbilanz 1

Leistungsbilanzdefizit in Prozent des
BIP²: große Abweichungen im
Verhältnis des Leistungsbilanzsaldos
zum BIP der Kandidatenländer 2

Öffnung der Volkswirtschaften: die
meisten Kandidatenländer sind stark
nach außen orientiert..... 2

Dienstleistungsverkehr mit der übrigen
Welt, 1999: positive Bilanzen
hauptsächlich aufgrund des
Reiseverkehrs 3

Struktur des Dienstleistungsverkehrs:
Aufgliederung in Transport-,
Reiseverkehrs- und sonstige
Dienstleistungen..... 3



Manuskript abgeschlossen: 26.10.2000
ISSN 1024-431X
Katalognummer: CA-NJ-00-042-DE-I
Preis in Luxemburg pro Exemplar
(ohne MwSt.): EUR 6

© Europäische Gemeinschaften, 2000

DIE LEISTUNGSBILANZ DER KANDIDATENLÄNDER: JÄHRLICHE DATEN 1996-1999

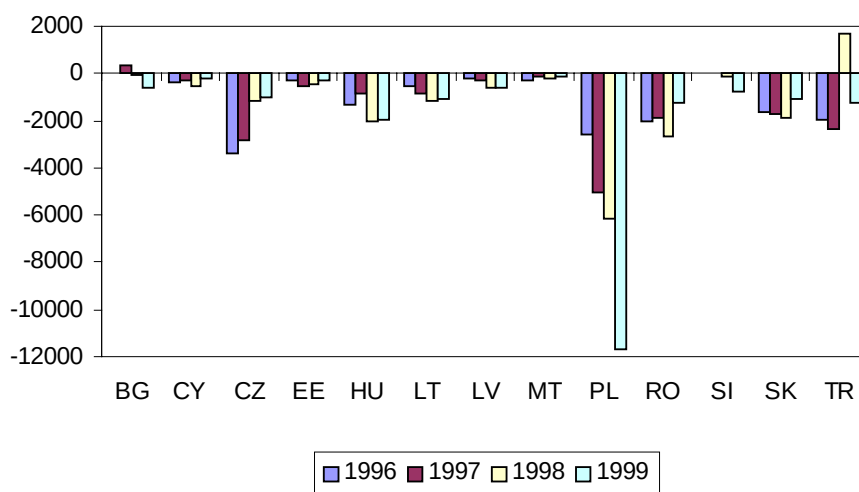
Stelios Pantazidis

Die Kandidatenländer¹ verzeichneten insgesamt Defizite in ihren Leistungsbilanzen, wenn auch bei den Dienstleistungen und den laufenden Übertragungen Überschüsse erzielt wurden. Die meisten Volkswirtschaften dieser Gruppe waren durch eine mäßige bis starke Ausrichtung nach außen gekennzeichnet. Reiseverkehrsleistungen bildeten den Hauptteil der ausgeführten Dienstleistungen, während die Kandidatenländer in den meisten Fällen Nettoeinführer von "sonstigen Dienstleistungen" waren.

Entwicklung der Leistungsbilanz: Defizite in allen Kandidatenländern aufgrund von Warenverkehrs- und Einkommensbilanz

Im gesamten Zeitraum 1996-99 schlossen die Kandidatenländer ihre Leistungsbilanzen mit Defiziten ab. Ausnahmen bildeten Bulgarien 1997 und die Türkei 1998, während Slowenien 1996 und 1997 eine nahezu ausgeglichene Leistungsbilanz auswies. 1999 blieben die Leistungsbilanzdefizite aller Kandidatenländer unter 2 Mrd. ECU, mit Ausnahme von Polen, dessen Defizit weiter auf 11,7 Mrd. ECU stieg, gegenüber 6,2 Mrd. ECU 1998. Die Türkei schloss ihre Leistungsbilanz 1999 mit einem Defizit von 1,3 Mrd. ECU ab, nachdem sie 1998 noch einen Überschuss von 1,7 Mrd. erzielt hatte.

Abb. 1: Leistungsbilanzsaldo der Kandidatenländer
(in Mio. ECU)

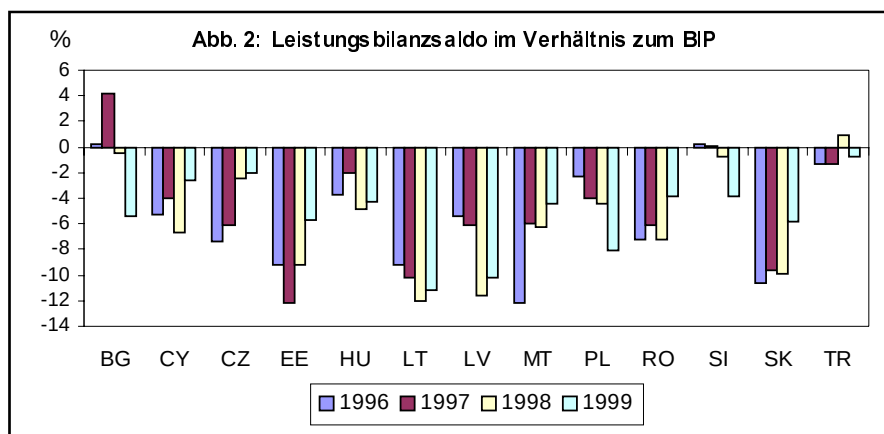


¹ Kandidatenländer: BG=Bulgarien, CY=Zypern, CZ=Tschechische Republik, EE=Estland, HU=Ungarn, LT=Litauen, LV=Lettland, MT=Malta, PL=Polen, RO=Rumänien, SL=Slowenien, SK=Slowakei, TR=Türkei

Angaben für 1999		BG	CY	CZ	EE	HU	LT	LV	MT	PL	RO	SI	SK	TR
Leistungsbilanz	Kredit	5 955	4 418	34 224	3 976	27 130	4 241	2 922	4 301	40 587	10 158	10 571	12 078	50 074
	Debet	6 578	4 637	35 217	4 253	29 100	5 362	3 508	4 450	52 303	11 374	11 305	13 165	51 354
	Saldo	- 624	- 219	- 993	- 277	-1 969	-1 120	- 587	- 150	-11 716	-1 216	- 734	-1 088	-1 280
Warenverkehr	Kredit	3 722	938	25 182	2 303	20 533	2 952	1 735	1 890	28 205	7 978	8 091	9 572	27 516
	Debet	4 721	3 104	27 114	3 130	22 592	4 270	2 671	2 429	42 346	9 003	9 259	10 608	37 318
	Saldo	- 998	-2 166	-1 932	- 827	-2 059	-1 318	- 936	- 539	-14 142	-1 025	-1 168	-1 035	-9 802
Dienstleistungen	Kredit	1 674	2 987	6 496	1 403	5 317	1 024	938	1 141	7 940	1 283	1 782	1 818	15 386
	Debet	1 376	1 085	5 343	863	4 000	738	630	783	6 644	1 676	1 440	1 771	8 400
	Saldo	298	1 902	1 153	540	1 317	287	308	358	1 296	- 393	342	47	6 985
Transportleistungen	Kredit	487	282	1 449	658	537	375	652	312	2 270	503	488	649	2 722
	Debet	604	514	747	347	423	200	175	387	1 430	536	355	355	2 168
	Saldo	- 116	- 232	701	310	114	175	478	-75	840	-33	133	294	554
Reiseverkehrsleistungen	Kredit	873	1 785	2 847	518	3 198	516	108	637	2 977	236	895	472	4 882
	Debet	492	404	1 383	202	1 118	320	246	188	806	377	506	358	1 380
	Saldo	381	1 381	1 464	316	2 080	197	- 138	449	2 171	- 141	389	114	3 502
Sonstige Dienstleistungen	Kredit	314	921	2 201	227	1 582	133	178	192	2 693	543	399	697	7 782
	Debet	280	168	3 213	313	2 459	218	210	208	4 408	763	580	1 058	4 852
	Saldo	34	753	-1 012	-86	- 877	-85	-32	-16	-1 715	- 220	- 181	- 361	2 930
Einkommen	Kredit	249	388	1 549	126	724	108	145	1 165	1 724	143	385	250	2 205
	Debet	454	423	2 242	222	2 280	350	188	1 162	2 671	528	408	533	5 524
	Saldo	- 205	-35	- 693	-96	-1 556	- 242	-43	3	- 948	- 386	-23	- 283	-3 319
Laufende Übertragungen	Kredit	308	105	997	144	556	157	104	105	2 719	754	314	437	4 967
	Debet	27	25	518	39	227	4	19	76	642	167	198	253	112
	Saldo	281	80	479	106	329	153	85	28	2 077	587	115	184	4 856

Leistungsbilanzdefizit in Prozent des BIP²: große Abweichungen im Verhältnis des Leistungsbilanzsaldos zum BIP der Kandidatenländer

Von 1996 bis 1999 betrug das Leistungsbilanzdefizit zwischen - 0,4% (Bulgarien) und -10,7% (Litauen) des BIP. Der durchschnittliche BIP-Anteil des Leistungsbilanzsaldos der Kandidatenländer blieb im gesamten Zeitraum bei 5%. 1999 wiesen Litauen und Lettland die höchsten Defizite in Prozent des BIP aus (11,2% bzw. 10,2%). Estland, Rumänien und die Slowakei konnten dieses Verhältnis erheblich verbessern. In der Türkei blieb der Anteil des Leistungsbilanzsaldos am BIP nahe bei 1%, während er in Bulgarien 4% ausmachte, sich



jedoch in den folgenden Jahren den Vorjahre eingesetzt wandelte und 1999 -5,4% betrug. In steigende Tendenz des BIP-Anteils Polen verstärkte sich 1999 die in des Leistungsbilanzsaldos.

Öffnung der Volkswirtschaften: die meisten Kandidatenländer sind stark nach außen orientiert

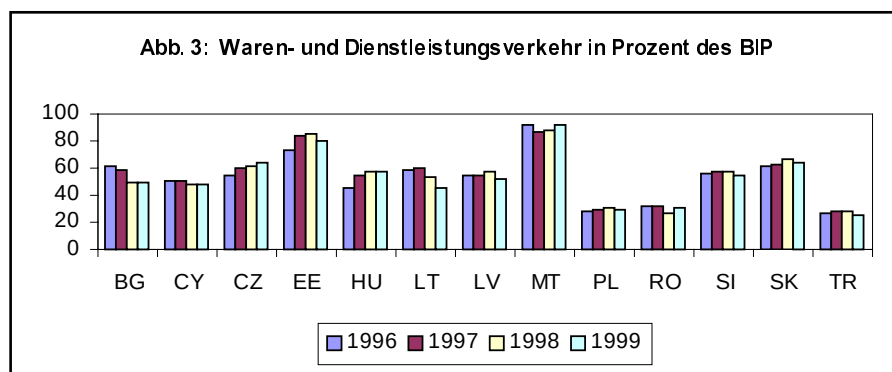


Abbildung 3 veranschaulicht die Öffnung der Volkswirtschaften der Kandidatenländer anhand der Hälfte der Ausfuhren und Einfuhren von

Waren und Dienstleistungen in Prozent des BIP. Die Ausrichtung nach außen ist am stärksten ausgeprägt in Estland und Malta.

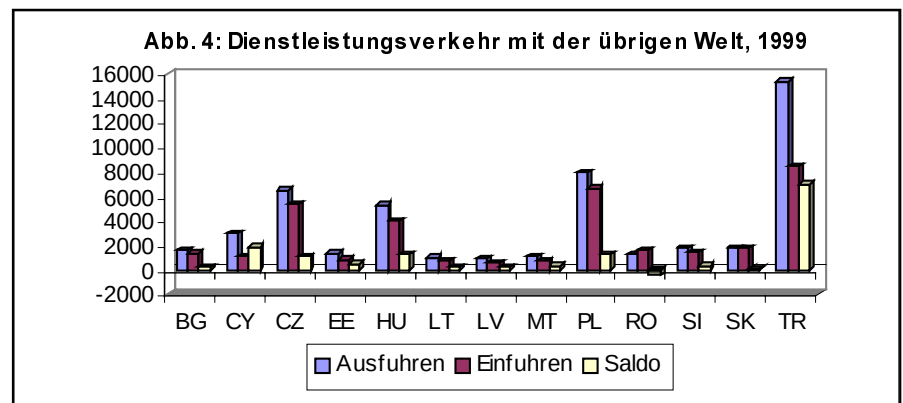
Polen, Rumänien und die Türkei sind eher auf den Binnenmarkt ausgerichtet, da der Wert ihres internationalen Waren- und Dienstleistungsverkehrs im Zeitraum 1996-99 einen relativ geringen Prozentsatz des BIP ausmachte. Die Tschechische Republik und die Slowakei führen offenbar immer mehr internationale Transaktionen durch, die 1999 einen BIP-Anteil von über 60% darstellten. In den übrigen Kandidatenländern blieb dieser Anteil bei etwa 50%, was bedeutet, dass ihre Volkswirtschaften durch eine relativ gemäßigte Ausrichtung nach außen gekennzeichnet sind.

² BIP zu jeweiligen Preisen

Dienstleistungsverkehr mit der übrigen Welt, 1999: positive Bilanzen hauptsächlich aufgrund des Reiseverkehrs

1999 waren alle Kandidatenländer außer Rumänien Nettoausführer von Dienstleistungen. Den größten Überschuss in der Dienstleistungsbilanz verzeichnete die Türkei (7,0 Mrd. ECU), die sowohl im Reiseverkehr als auch bei den sonstigen Dienstleistungen beträchtliche Überschüsse erzielte. In Zypern, der Tschechischen Republik, Ungarn und Polen betrugen die Überschüsse 1999 mehr als 1 Mrd. ECU, was hauptsächlich auf den Überschuss in der Reiseverkehrsbilanz zurückzuführen ist.

Mit Ausnahme von Rumänien und Lettland verzeichneten alle Länder



positive Reiseverkehrsbilanzen. Bulgarien, Zypern, Malta und Rumänien waren Nettoeinführer von Transportleistungen. Bei den "sonstigen Dienstleistungen" über-

wogen die Ausfuhren der Türkei bei weitem ihre Einfuhren, während Bulgarien und Zypern gleichfalls positive Bilanzen auswiesen.

Struktur des Dienstleistungsverkehrs: Aufgliederung in Transport-, Reiseverkehrs- und sonstige Dienstleistungen

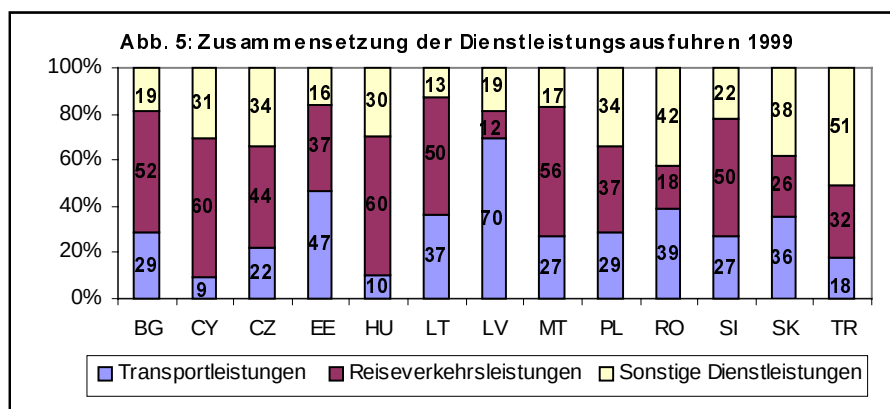


Abbildung 5 veranschaulicht die Zusammensetzung der **Dienstleistungsausfuhren** der Kandidatenländer im Jahr 1999. Die Reiseverkehrsleistungen hatten in mehreren Fällen den größten Anteil an den Dienstleistungsausfuhren

insgesamt. In Zypern und Malta machten sie 21% bzw. 19% des BIP aus, und ihr Anteil an den Dienstleistungsausfuhren insgesamt betrug 60% bzw. 56%, was deutlich macht, dass sich beide Länder auf den Tourismus spezialisieren. Die

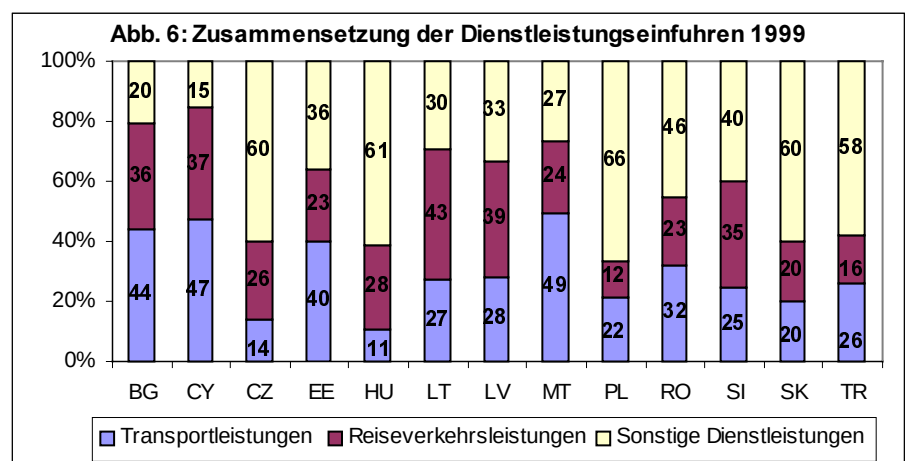
Reiseverkehrsleistungen hatten auch einen hohen Anteil an den gesamten Dienstleistungsausfuhren in Ungarn (60%), Bulgarien (52%), Litauen (50%) und Slowenien (50%).

Die Transportleistungen bildeten den Hauptteil der Dienstleistungsausfuhren Lettlands und machten 70% seiner gesamten Ausfuhren aus. Recht hoch war ihr Anteil auch in Estland (47%), Rumänien (39%), Litauen (37%) und der Slowakei (36%).

In Malta, Zypern, Bulgarien und Estland machen die Transportleistungen den größten Teil der **Dienstleistungseinfuhren** aus.

In mehreren Kandidatenländern waren die Reiseverkehrsleistungen recht stark in den gesamten Dienstleistungseinfuhren vertreten: ihr Anteil reichte von 35% (Slowenien) bis 43% (Litauen).

Die "sonstigen Dienstleistungen" bildeten den Hauptteil der Dienstleistungseinfuhren in Polen (66%), Ungarn (61%), der Tschechischen Republik (60%), Slowenien (60%) und der Türkei (58%).



Weitere Informationsquellen:

➤ **Datenbanken**

New Cronos

Bereich: Thema2/bop/bopcc

Wenn Sie weitere Auskünfte wünschen oder an unseren Veröffentlichungen, Datenbanken oder Auszügen daraus interessiert sind, wenden Sie sich bitte an einen unserer **Data Shops**:

BELGIQUE/BELGIË	DANMARK	DEUTSCHLAND	ESPAÑA	FRANCE	ITALIA – Roma
Eurostat Data Shop Bruxelles/Brussel Planistat Belgique 124 Rue du Commerce Handelsstraat 124 B-1000 BRUXELLES / BRUSSEL Tel. (32-2) 234 67 50 Fax (32-2) 234 67 51 E-Mail: datashop@planistat.be	DANMARKS STATISTIK Bibliotek og Information Eurostat Data Shop Sejrogade 11 DK-2100 KØBENHAVN Ø Tel. (45-39) 17 30 30 Fax (45-39) 17 30 03 E-Mail: bib@dst.dk	STATISTISCHES BUNDESAMT Eurostat Data Shop Berlin Otto-Braun-Straße 70-72 (Eingang: Karl-Marx-Allee) D-10178 BERLIN Tel. (49)-18 88 6 44 94 27/28 Fax (49)-18 88 6 44 94 30 E-Mail: datashop@statistik-bund.de	INE Eurostat Data Shop Paseo de la Castellana, 183 Oficina 009 Entrada por Estébanez Calderón E-28046 MADRID Tel. (34-91) 583 91 67 Fax (34-91) 579 71 20 E-Mail: datashop.eurostat@ine.es	INSEE Info Service Eurostat Data Shop 195, rue de Bercy Tour Gamma A F-75582 PARIS CEDEX 12 Tel. (33-1) 53 17 88 44 Fax (33-1) 53 17 88 22 E-Mail: datashop@insee.fr	ISTAT Centro di Informazione Statistica Sede di Roma, Eurostat Data Shop Via Cesare Balbo, 11a I-00184 ROMA Tel. (39-06) 46 73 31 02/06 Fax (39-06) 46 73 31 01/07 E-Mail: dipdiff@stat.it
ITALIA – Milano	LUXEMBOURG	NEDERLAND	NORGE	PORTUGAL	SCHWEIZ/SUISSE/SVIZZERA
ISTAT Ufficio Regionale per la Lombardia Eurostat Data Shop Via Fieno 3 I-20123 MILANO Tel. (39-02) 8061 32460 Fax (39-02) 8061 32304 E-mail: mleuro@tin.it	Eurostat Data Shop Luxembourg BP 453 L-2014 LUXEMBOURG 4, rue A. Weicker L-2721 LUXEMBOURG Tel. (352) 43 35 22 51 Fax (352) 43 35 22 221 E-Mail: dslux@eurostat.datashop.lu	STATISTICS NETHERLANDS Eurostat Data Shop-Voorburg po box 4000 2270 JM VOORBURG Nederland Tel. (31-70) 337 49 00 Fax (31-70) 337 59 84 E-Mail: datashop@cbs.nl	Statistics Norway Library and Information Centre Eurostat Data Shop Kongens gate 6 P. b. 81 31, dep. N-0033 OSLO Tel. (47-22) 86 46 43 Fax (47-22) 86 45 04 E-Mail: datashop@ssb.no	Eurostat Data Shop Lisboa INE/Serviço de Difusão Av. António José de Almeida, 2 P-1000-043 LISBOA Tel. (351-21) 842 61 00 Fax (351-21) 842 63 64 E-Mail: data.shop@ine.pt	Statistisches Amt des Kantons Zürich, Eurostat Data Shop Bleicherweg 5 CH-8090 Zürich Tel. (41-1) 225 12 12 Fax (41-1) 225 12 99 E-Mail: datashop@zh.ch Internetadresse: http://www.zh.ch/statistik
SUOMI/FINLAND	SVERIGE	UNITED KINGDOM	UNITED KINGDOM	UNITED STATES OF AMERICA	
Eurostat Data Shop Helsinki Tilastokirjasto Postiosoite: PL 2B Käyntiosoite: Työpajakatu 13 B, 2 krs FIN-00022 Tilastokeskus Tel. (358-9) 17 34 22 21 Fax (358-9) 17 34 22 79 S-posti: datashop@tilastokeskus.fi Internetadresse: http://www.tilastokeskus.fi/til/kk/datashop.html	STATISTICS SWEDEN Information service Eurostat Data Shop Karlavägen 100 - Box 24 300 S-104 51 STOCKHOLM Tel. (46-8) 50 69 48 01 Fax (46-8) 50 69 48 99 E-Mail: infoservice@scb.se URL: http://www.scb.se/info/d/datashop/ eudatashop.asp	Eurostat Data Shop Enquiries & advice and publications Office for National Statistics Customers & Electronic Services Unit 1 Drummond Gate - B1/05 UK-LONDON SW1V 2QQ Tel. (44-207) 533 56 76 Fax (44-1 633) 812 762 E-Mail: eurostat.datashop@ons.gov.uk	Eurostat Data Shop Electronic Data Extractions, Enquiries & advice - R.CADE Unit 1L Mounjoy Research Centre University of Durham UK - DURHAM DH1 3SW Tel: (44-191) 374 7350 Fax: (44-191) 384 4971 E-Mail: r-CADE@dur.ac.uk URL: http://www.rcade.dur.ac.uk	HAVER ANALYTICS Eurostat Data Shop 60 East 42nd Street Suite 3310 USA-NEW YORK, NY 10165 Tel. (1-212) 986 93 00 Fax (1-212) 986 69 81 E-Mail: eurodata@haver.com	
Media Support Eurostat (nur für Journalisten) Bech Gebäude Büro A3/4 8 • L-2920 Luxembourg • Tel. (352) 4301 334 08 • Fax (352) 4301 326 49 • e-mail: eurostat-mediasupport@cec.eu.int					

Auskünfte zur Methodik:

Stelios Pantazidis, ESTAT B/5, L-2920 Luxembourg, Tel. (352) 4301 33505, Fax (352) 4301 33859, E-mail: stelios.pantazidis@cec.eu.int
ORIGINAL: Englisch

Unsere Internet-Adresse: **www.europa.eu.int/comm/eurostat/** Dort finden Sie weitere Informationen.

Ein Verzeichnis unserer Verkaufsstellen in der ganzen Welt erhalten Sie beim **Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften**

2 rue Mercier – L-2985 Luxembourg
Tel. (352) 2929 421 18 Fax (352) 2929 427 09
Internet-Adresse: <http://eur-op.eu.int/fr/general/s-ad.htm>
E-mail: info.info@cec.eu.int

BELGIQUE/BELGIË – DANMARK – DEUTSCHLAND – GREECE/ELLADA – ESPAÑA – FRANCE – IRELAND – ITALIA – LUXEMBOURG – NEDERLAND – ÖSTERREICH
PORTUGAL – SUOMI/FINLAND – SVERIGE – UNITED KINGDOM – ISLAND – NORGE – SCHWEIZ/SUISSE/SVIZZERA – BULGARIJA – CESHÁ REPUBLIKA – CYPRUS
EESTI – HRVATSKA – MAGYARORSZÁG – MALTA – POLSKA – ROMÂNIA – RUSSIA – SLOVAKIA – SLOVENIA – TÜRKIYE – AUSTRALIA – CANADA – EGYPT – INDIA
ISRAËL – JAPAN – MALAYSIA – PHILIPPINES – SOUTH KOREA – THAILAND – UNITED STATES OF AMERICA

Bestellschein

Ich möchte „Statistik kurzgefaßt“ abonnieren (vom 1.1.2000 bis 31.12.2000):
(Anschriften der Data Shops und Verkaufsstellen siehe oben)

☐ **Paket 1:** Alle 9 Themenkreise (etwa 140 Ausgaben)

- ☐ Papier: 360 EUR
- ☐ PDF: 264 EUR
- ☐ Papier + PDF: 432 EUR

Gewünschte Sprache: ☐ DE ☐ EN ☐ FR

☐ **Paket 2:** 1 oder mehrere der folgenden 7 Themenkreise:

- ☐ Themenkreis 1 „Allgemeine Statistik“
☐ Papier: 42 EUR ☐ PDF: 30 EUR ☐ Beides: 54 EUR
 - ☐ Themenkreis 2 „Wirtschaft und Finanzen“
 - ☐ Themenkreis 3 „Bevölkerung und soziale Bedingungen“
 - ☐ Themenkreis 4 „Industrie, Handel und Dienstleistungen“
 - ☐ Themenkreis 5 „Landwirtschaft, Fischerei“
 - ☐ Themenkreis 6 „Außenhandel“
 - ☐ Themenkreis 8 „Umwelt und Energie“
☐ Papier: 84 EUR ☐ PDF: 60 EUR ☐ Beides: 114 EUR
- Gewünschte Sprache: ☐ DE ☐ EN ☐ FR

☐ Bitte schicken Sie mir ein Gratisexemplar des „Minikatalogs von Eurostat“
(er enthält eine Auswahl der Produkte und Dienste von Eurostat)
Gewünschte Sprache: ☐ DE ☐ EN ☐ FR

☐ Ich möchte das Gratisabonnement von „Statistische Referenzen“
(Kurzinformationen zu den Produkten und Diensten von Eurostat)
Gewünschte Sprache: ☐ DE ☐ EN ☐ FR

☐ Herr ☐ Frau
(bitte in Großbuchstaben)
Name: _____ Vorname: _____
Firma: _____ Abteilung: _____
Funktion: _____
Adresse: _____
PLZ: _____ Stadt: _____
Land: _____
Tel.: _____ Fax: _____
E-mail: _____

Zahlung nach Erhalt der Rechnung vorzugsweise:

☐ durch Banküberweisung
☐ Visa ☐ Eurocard
Karten-Nr.: _____ gültig bis: ____/____/____
Ihrer MwSt.-Nr. f.d. innergemeinschaftlichen Handel:
Fehlt diese Angabe, wird die MwSt. berechnet. Eine Rückerstattung ist nicht möglich.